

# Proxmox auf Debian Linux installieren

Hier geht es darum eine Proxmox Virtualisierungs Umgebung auf einem Debian Server zu installieren.

Hierzu muss man Debian erst einmal vorbereiten.

## 1.) Debian Grundinstallation ohne Grafik, nur Server

Installierte Komponenten:

Apache Webserver

SSH-Server

Printserver (optional)

Debian Grundsystem

Ich installiere immer noch als Tools dazu:

**apt-get install htop mc gpm vim**

Nachdem die Grundinstallation fertig ist muss man erst einmal eine Virtuelle Netzwerkbrücke erstellen.

Dies ist später für die Virtualisierung nötig.

## **2.) Umstellen der Netzwerk-Konfiguration auf Bridging**

Hierzu installieren wir uns die Bridge Tools:

```
apt-get install bridge-utils
```

Anschliessend erstellen wir das Bridge-Device mit dem Befehl:

```
brctl addbr vbr0
```

Danach muss mit einem Editor folgende Datei angepasst werden:

```
vi /etc/network/interfaces
```

Hier die Einstellungen aus meiner Bridge:

```
source /etc/network/interfaces.d/*
```

```
# The loopback network interface
auto lo
iface lo inet loopback

# The primary network interface
allow-hotplug eth0
iface eth0 inet manual

auto vmbr0
iface vmbr0 inet static
address 192.168.1.150
network 192.168.1.0
netmask 255.255.255.0
broadcast 192.168.1.255
gateway 192.168.1.254
bridge_ports all
```

Danach wird die Konfiguration abgespeichert und den Rechner wird neu gestartet.

### 3.) Einstellen des Hostnamens für Proxmox

Hier habe ich die Datei `/etc/hosts` editiert damit die Proxmox installation sauber durchläuft.

```
127.0.0.1    localhost
# 127.0.1.1  proxmox.workgroup.local proxmox
192.168.1.150 proxmox.workgroup.local proxmox pvelocalhost
```

**ACHTUNG !!!**

Als letzter Eintrag ist der pvelocalhost wichtig !

Die Proxmox-Installation schlägt sonst fehl mit der Meldung das der PVEHost nicht gefunden wird.

Der Rechnername ist dabei beliebig.

Weiter geht es mit ZFS-Filesystem installieren im nächsten Artikel

[Hier geht es weiter mit Teil 2](#)